Ortsverband Kitzingen

Artikel vom 11.03.2019

der neue Vorstand ... jünger und weiblicher ... in die Wahljahre 2019 und 2020

100% für unseren Vorsitzenden und Bürgermeister Stefan Güntner

Foto: Daniel Nagl (v.l.n.r. Daniel Nagl, Sabrina Stemplowski, Stefan Güntner, Andreas Moser, Barbara Becker, Norbert Kahl, Nicole Weißenberger)

„2019 und 2020 kommt einiges an Herausforderung auf uns zu. Dafür brauchen wir eine schlagkräftige Mannschaft", so Bürgermeister Stefan Güntner bei der Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Kitzingen.

Getreu der söder'schen Vorgabe, die Christsozialen müssten weiblicher und jünger werden, erneuerten die Mitglieder die Hälfte des engeren CSU-Ortsvorstands. Dreißig Prozent des neuen Gremiums sind nun weiblich, zwei Drittel unter vierzig. Der 38-jährige Jurist Stefan Güntner, der den Verband seit 2013 führt, wurde mit 100 Prozent im Amt bestätigt. Auch die 32-jährige Kreischefin der Jungen Union Sabrina Stemplowski wurde einstimmig als stellvertretende CSU-Ortsvorsitzende bestätigt. Kinderarzt Dr. Stefan Küntzer will seinen Fokus auf die Arbeit im Kreistag legen und trat ebenso wie der Kreisvorsitzende der Mittelstandsunion Tibor Bromme nicht mehr als Stellvertreter an. Mit jeweils 94 Prozent wurden der 53-jährige Vorsitzende der CSU-Stadtratsfraktion Andreas Moser und der 30-jährige SUP-Trainer und Politikberater Daniel Nagl, der 2014 Güntners Oberbürgermeisterwahlkampf betreute, zu stellvertretenden Ortsvorsitzenden gewählt. Den engeren Vorstand komplettieren – einstimmig gewählt – der 50-jährige Polizeibeamte Norbert Kahl und die 39-jährige Inhaberin der Gartenmanufaktur Kitzingen Nicole Weißenberger. Als Beisitzer

stehen dem Ortsvorstand weiterhin erfahrene Kräfte wie Tibor Bromme, Gertrud Schwab, Dr. Silvia von Krziwanek, Hartmut Stiller, Christine Jelinek, Anke Schunk, Dr. Gerhard Klein und Barbara Weber. Neu als Beisitzerin gewählt wurde Barbara Becker, 2018 für den Stimmkreis Kitzingen in den Landtag gewählt und Vorsitzende der Frauenunion Kitzingen. Neben den kommunalpolitischen Ausführungen durch Andreas Moser berichtete Becker den Mitgliedern der CSU aus der Landespolitik. Einer von Beckers Schwerpunkten ist die Arbeit im Landtagsausschuss Umwelt und Verbraucherschutz. „Wer kennt KULAP, wer die 14 Punkte der vorbildlichen Biodiversitätsstrategie der Staatsregierung und wer die Kampagne „Rettet die Bienen"?" fragte die einstige Unternehmensberaterin rhetorisch, um dann festzustellen, dass die CSU auf kommunaler und Landesebene eine gute Politik mache, diese aber noch verständlicher und breiter kommunizieren müsse. Güntner erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass in manchen Wahlbezirken der Kreisstadt die AfD bei der Landtagswahl mit einem faktenfernen Hasswahlkampf hohe Zustimmungsraten erzielen konnte. „Das können wir nicht so stehen lassen. In den nächsten Jahren sind wir alle aufgefordert uns einzubringen; sei es unterstützend, sei es werbend; sei es kandidierend" zeigte sich der dreifache Familienvater entschlossen und ergänzte abschließend andeutungsvoll: „Ich jedenfalls bin motiviert, mich vorangehend reinzuhängen!"(dn Kitzingen)

Nachrichtlich: Die Nominierungsversammlung unseres OB-Kandidaten Stefan Güntner ist für September 2019 im Stadtteilzentrum geplant. Bis dahin soll die Stadratsliste mit Unterstützern stehen. Die Themen der CSU sind definiert und von uns besetzt: Beseitung Schandfleck Bahnhof, Steigerung der Attraktivität der Innenstadt, reine Veranstaltungshalle (keine neue Flächen versiegeln und die Konversionsgebiete nutzen, die Sporthallen dem Sport zur Verfügung stellen), Wirtschaftsförderung auf- und ausbauen, Baugebiete in Ortsteilen ausweisen, Sanierungsgebiet Altstadt aktiv umsetzen, Sanierung Wirtschaftsschule, Mainkai, ausreichend Parkplätze für die Anwohner der Innenstadt und für Besucher (Parkhäuser, Bahnhof, Deusterareal und Bleichwasen)